

# Wenn der Mond blutet

Von kitty\_san

## Kapitel 4: Zimmergenossen

Mit gesenktem Kopf folgte Tenshi den beiden Männern.

» Langsam kommt mir diese Frau immer merkwürdiger vor... Findest du nicht auch Itachi? « hörte sie den haifischartigen Mann, zu seinem Teampartner, flüstern. Ob wohl er relativ leise sprach und sie einen knappen Meter hinter den beiden war, verstand sie jedes einzelne Wort. Tenshi schielte zu dem Schwarzhaarigen, dieser bestätigte die Aussage seines Gegenübers. Ein diabolisches Grinsen legte sich auf ihre Lippen. Hatten die beiden etwa vielleicht Angst? Vor einem Engel... Ein Unschuldengel war sie nun mit Sicherheit nicht mehr, vielleicht eine Ausgeburt der Hölle, von einem Engel. Im Himmel war sie auf jeden Fall nicht willkommen, wie man gesehen hatte, sonst wäre Tenshi ja sicherlich nicht auf der Erde gelandet oder?

» Es tut uns leid... Aber wohl oder übel musst du mit uns ein Zimmer teilen...« wandte sich der Uchiha an die schwarzhaarige Frau, als sie zusammen wieder vor einer Tür zum stehen gekommen waren. Der Sharinganträger bemerkte wie sie sich anspannte, hauptsächlich an der Muskulatur ihrer Flügel. Jedoch nickte sie gelassen und betrat ohne Umschweife das Zimmer, Kisame und Itachi taten ihr es gleich. Jeder hatte in Gedanken seine Bedenken. Obwohl... Tenshi hatte eindeutig weniger zu Bedenken, als die beiden Männer. Stumm setzte sich der Engel auf eines der zwei Betten und breitete erstmals die schwarzen Flügel aus. Ein beeindruckender Durchmesser, den diese zu bieten hatten. Nach Augenmaß mindestens fünf Meter. Schwarz, schwarz wie die tiefste Nacht, waren die Federn. Jedoch mit einem leichten blauen Schimmer.

» Das heißt dann wohl das du dein Bett mit ihr teilen musst was?« lachte der blauhäutige Mann leise zu Itachi. Mit einem breiten Grinsen setzte sich dieser auf sein Bett und wandte seinen Blick immer wieder von dem Engel zu Itachi. Sich ein Bett teilen mit jemandem der solche Flügel hatte, würde sicherlich nicht einfach werden. Tenshi sah schon, dass diese Bett zu klein war mit ihren Flügel. Die Augen schließend flüsterte sie immer wieder irgendwelche Worte, die keiner der beiden anderen Anwesenden verstand. Kurz schauten sich die zwei Akatsukis in die Augen und dann wieder zu Tenshi, ihre Flügel zogen sich in ihren Rücken ein.

» Ähm...« kam es von Kisame, doch er verstummte nach dem Blick den Tenshi ihn zuwarf. Eindeutig, er sollte definitiv nicht nachfragen.

Sie war ja fast schon so wie Itachi, mit einem einzigen Blick konnte sie jemanden zum Schweigen bringen. » Gute Nacht...« war zum allerersten Mal Tenshis Stimme zu vernehmen. Sie glich wie einem sanften Glockenspiel. Ohne ein weiteres Wort machte sie es sich auf Itachis Bett gemütlich und schloss wieder ihre Augen. Jetzt musste sich

also der Uchiha sein Bett mit einer Frau teilen. Ein Schamgefühl besaß sie anscheinend nicht. So gelassen wie sie das ganze tat... Mit hochgezogenen Augenbrauen verließ Itachi noch einmal das Zimmer. Er suchte noch einmal Pain auf, um über den neuen Zuwachs im Zimmer zu sprechen. Mit einem genervten Herein, was von dem Leader kam, betrat Itachi das Zimmer. » Was gibt es Itachi hm?« kam es sofort, nachdem die Tür wieder geschlossen war. » Hätten wir noch ein Bett frei? Für Tenshi? « fragte der Uchiha und musterte mit seinem Sharingan sein Gegenüber. » Nein haben wir nicht. Wenn musst du oder wer auch immer Kakuzu überreden... Ich glaube eher weniger das er uns das nötige Geld für ein neues Bett gibt.« antwortete der Rinneganträger und massierte seine Schläfen. Mit einem nicken verließ Itachi wieder das Zimmer. Kakuzu war wirklich sehr schwer zu überreden, vor allem wenn es um Geld ging. Wohl oder übel würde es sich in nächster Zeit auch nicht ändern.

~ zurück in Konoha

» Hey Sakura! « genervt drehte sich die Rosahaarige um und sah, einen breit grinsenden Blondschoopf, auf sich zulaufen. » Hast du vielleicht Lust mit mir zu trainieren? « fragte Naruto, als er vor seiner Teampartnerin zum stehen kam. Überrascht, über diese Frage, nickte sie. Sakura hatte eigentlich erwartet das Naruto sie wieder zum Essen eingeladen wollte. Nun... Trainieren war doch keine schlechte Idee. Zusammen machten sich die beiden Konoha-nins auf den Weg zum Trainingsplatz. » Weißt du Naruto... Du hast dich wirklich verändert. Im Gegensatz zu früher. « fing die Haruno ein Gespräch an, während die beiden schön langsam am Trainingsplatz ankamen. Verblüfft schaute der Uzumaki sie an, bis sich wieder ein Grinsen auf seine Lippen legte. So unrecht hatte sie noch nicht einmal. » Du dich auch Sakura echt jetzt! Komm las uns trainieren! « und damit begab sich Naruto in Kampfposition und Sakura tat es ihm mit einem leichten Lächeln nach.

Ich bedanke mich jetzt schon für eure Reviews! Danke! Ihr gibt mir den Ansporn für diese Fanfiction! Vielen lieben Dank an euch. :D

Scorbion1984

Rinnava

fahnm

abgemeldet